

Hubert Ch. Ehalt (Hg.)

Geschichte von unten

Fragestellungen, Methoden und
Projekte einer Geschichte des Alltags



1984

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN · KÖLN · GRAZ

Inhalt

	Seite
Vorwort der Herausgeber	7
Hubert Ch. Ehalt, Geschichte von unten	11
Helmut Konrad, Neue Wege in Forschung und Vermittlung von Geschichte	41
Helmut Paul Fielhauer, Volkskunde als demokratische Kulturgeschichtsschreibung	59
Gero Fischer, Autobiographische Texte als historische Quelle	81
Norbert Ortmayr, Beim Bauern im Dienst	95
Michael Mitterauer, „Aber arm wollte ich nicht sein“ ..	143
Elisabeth und Olaf Bockhorn, Aus dem Leben einer Bergbäuerin	163
Ursula Walther, Die Entwicklung Obergurgls vom Bergbauerndorf zum Tourismuszentrum	183
Gertrude Langer-Ostrawsky, Historische Familienforschung und Oral History – Möglichkeiten für eine „Geschichte von unten“?	201
Beatus Gruber, Kindheit und Jugend in vorindustriellen ländlichen Hausgemeinschaften	217
Birgit Bolognese-Leuchtenmüller, Zur Sozialgeschichte einer vernachlässigten Mehrheit	259
Hans Safrian, Geschichte der Arbeiterbewegung und der Arbeiterkultur	285
Sven Lindqvist, Grabe, wo du stehst	295
Alois Ecker, „Forschendes Lernen“. Zur Didaktik der „Oral History“ in Schule und Erwachsenenbildung ..	305
Hubert Hummer / Reinhard Kannonier, Regionalgeschichte und politische Bildung	339

Franz Aigenbauer / Brigitte Binder, Anmerkungen zum Volkshochschulklub „Unsere Geschichte“	353
Elisabeth Brugger / Gero Fischer, Das „Ottakringer Projekt“	359